

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.: 2026/097

freigegeben am **04.06.2026**

GB 1

Sachbearbeiter/in: Unnewehr, Stefan

Datum: 26.05.2026

Sanitäranlagen an der Grundschule Feldbreite - Antrag der SPD-Fraktion

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	16.06.2026	Schulausschuss
N	23.06.2026	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Dem SPD-Antrag auf Sanierung der Sanitäranlagen an der Grundschule Feldbreite wird entsprochen.

Die Umsetzung der Sanierungsarbeiten soll im Rahmen der von der Trapez Architektur GmbH vorgestellten Gesamtkonzeption (Phase-Null) für den Gebäudekomplex an der Feldbreite umgesetzt und zu gegebener Zeit die dafür erforderlichen Haushaltsmittel eingeplant werden.

Sach- und Rechtslage:

Die SPD-Fraktion hat einen Antrag „Austausch Druckspüler und Priorisierung sanitärer Anlagen Grundschule Feldbreite“ gestellt (Anlage 1). Dabei sollen laut Antragstellung insbesondere Drückspülsysteme im Altbau der Grundschule Feldbreite kurzfristig ausgetauscht werden.

Hierzu ist seitens der Verwaltung anzumerken, dass die WC-Anlagen im Foyer der GS Feldbreite aus dem Jahr 1956 stammen. Die Fliesen sind kleinteilig und haben einen großen Fugenanteil, was leider zu einer starken Aufnahme von Gerüchen führt. Die vorhandenen Druckspüler sind funktionstüchtig, allerdings konstruktiv bedingt relativ schwergängig und müssen für eine vollständige Entleerung längere Zeit gedrückt werden. Das führt offensichtlich bei einem Teil der die Toilettenanlagen nutzenden Kindern zu Fehlbedienungen und damit verbundenen stärkeren Verschmutzungen.

Hier wird kurzfristig das Gespräch mit der Schulleitung gesucht, um entsprechende Anleitungen der Kinder und gegebenenfalls erhöhte Kontrollen der Sanitäreinrichtungen abzustimmen.

Wie bereits ausgeführt, ist der Gesamtzustand der Anlagen der Verwaltung hinlänglich bekannt, allerdings wurden immer wieder andere Maßnahmen mit höheren Priorisierungen vorgezogen. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Sanierung der Anlagen, die leider mehr umfasst als den einfachen Austausch der Druckarmaturen, im Rahmen der seitens der Trapez Architektur GmbH vorgestellten Gesamtkonzeption (Phase-Null) für den Gebäudekomplex an der Feldbreite umzusetzen und zu gegebener Zeit die dafür erforderlichen Haushaltsmittel einzuplanen.

Defekte Sensoren werden selbstverständlich vorab und zeitnah - im Rahmen der laufenden baulichen Unterhaltung - ausgetauscht.

Ferner wurde seitens der Verwaltung eine Intensivreinigung des Sanitärbereichs beauftragt und durchgeführt. Bei Bedarf wird die entsprechende Intensivreinigung wiederholt, die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass davon auszugehen ist, dass auch durch eine Intensivreinigung lediglich eine geringe Minderung der Geruchsbelästigung zu erwarten ist. Ursächlich hierfür dürfte insbesondere der altersbedingte Zustand der Sanitäreinrichtungen sein, in dessen Folge es über einen langen Nutzungszeitraum zu tiefgreifenden Ablagerungen – insbesondere in den Fugenbereichen – gekommen ist, die sich durch Reinigungsmaßnahmen nicht mehr vollständig beseitigen lassen.

Finanzielle Auswirkungen:

Nach einer ersten Kostenschätzung sind für die Sanierung der Anlagen ca. 80.000 Euro einzuplanen.

Auswirkungen auf das Klima:

Keine.

Anlagen:

Anlage 1 – Antrag der SPD